



Stadt Amriswil

Chanson-Legenden

Die erfolgreiche Theater-Show über Edith Piaf und Marlene Dietrich im Pentorama Amriswil Seite 3



«Spreu vom Weizen trennen»

Spannender Vortrag zur Personalrekrutierung am Businesslunch des Gewerbevereins Amriswil Seite 3

«geSTADTen Sie...»

BAHN-UNTERFÜHRUNG

Der wachsame Blick des Hermann H.

Ich weiss gar nicht mehr, wer zuerst dort war. In meiner Wahrnehmung standen respektive hingen sie beide gemeinsam dort während der letzten Wochen vor den eidgenössischen Wahlen. Ausgangs Amriswil. Wenn man nach Arbon fährt.

Der eine ist ganz grau, ab und zu blitzt er auf und verärgert jemanden, der es etwas zu eilig gehabt hat. Der andere ist auch etwas grau, grau meliert, und blitzen tut höchstens der Schalk aus seinen Augen. Aber das liegt im Auge des Betrachters. Man könnte auch meinen, er schaut etwas streng. Der eine ist ein Radarkasten, der andere Hermann Hess, frisch gewählter Amriswiler Nationalrat der FDP. Vorausgesetzt, der Radarkasten stand zuerst da, so stellt sich die Frage, ob es Kal-kül war, das Wahlkampfplakat gleich über diesem Blitzler zu platzieren. Dieses findet natürlich viel mehr Beachtung, als an einem Laternenmast. Vielleicht wollte der liberale Unternehmer mit seinem wachsamen Blick auch vor dem Abzockerkasten warnen: «Achtung, runter vom Gas, sonst wird es teuer.»



Denn konsultierte man nämlich den Fragebogen auf smartvote.ch, so antwortete Hess bei der Frage «Die Schweiz hat eines der strengsten Gesetze betreffend Geschwindigkeitsübertretungen im Strassenverkehr («Raser»-Gesetzgebung). Sollte dieses gelockert werden?» mit einem klaren Ja. Somit kann man natürlich mutmassen, ob nun die 11889 Stimmen für Hess mehrheitlich von dankbaren Autofahrern gekommen sind, die beim Anblick des Nationalratskandidaten auf die Bremse getreten sind.

Die Amriswilerin Diana Gutjahr hat hingegen trotz 29925 Stimmen den Sprung in den Nationalrat um 1358 Stimmen verpasst. Sie hat die oben gestellte Frage übrigens mit «eher nein» beantwortet. Vielleicht sollte sie in vier Jahren wenn auch nicht ihre Meinung ändern, so aber doch zumindest ein paar ihrer Plakate über den Thurgauer Radargeräten aufhängen. Manuel Nagel



Nehmen am Oldtimer Corso teil: Bugatti T35B (I), 1929 / Pilot: Ivo Buschor und Maserati 8CM, 1933 / Pilot: Kurt Hasler



Ein Volksfest für die neue Unterführung

Morgen Samstag, 24. Oktober, wird in Amriswil die neue Unterführung Bahnhofstrasse eingeweiht. Die Gegend rund um den Bahnhof verwandelt sich in ein Festgelände mit attraktiven Angeboten und einer Ansprache von Regierungsrätin Carmen Haag sowie Stadtpräsident Martin Salvisberg.

Der erste Höhepunkt des Tages ist das Scooter-Rennen, das um 11 Uhr stattfindet. 65 Rennfahrer und Rennfahrerinnen haben sich dafür angemeldet. Der Start ist beim Mocca-Café Parkplatz. Das Ziel ist in der Unterführung. Ohne Kopfschutz darf nicht gestartet werden. Helm und Scooter müssen selbst mitgebracht werden. Die Starterliste ist auf der Webseite www.amriswil.ch aufgeschaltet. Beim Scooter-Rennen kommt es nicht auf die Geschwindigkeit an. Es wird die Durchschnittszeit unter allen Fahrern ermittelt. Wer am nächsten an die Durchschnittszeit herankommt, hat gewonnen. Die Rangverkündigung findet um 13 Uhr bei der Unterführung statt.

Wichtiger Treffpunkt ist der Eröffnungsakt von 14 bis 14.30 Uhr mit den offiziellen Ansprachen von Regierungsrätin Carmen Haag und dem Amriswiler Stadtpräsidenten Martin Salvisberg.

Oldtimer Corso

Ein Highlight für Amriswil ist weiter der Oldtimer Corso. Es werden etwa 20 bis 30 Oldtimer am Corso teilnehmen. Unter der Mithilfe von offiziellen Rennfunktionären des ACS-Thurgau wird der Corso in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe besteht aus strassenzugelassenen

Oldtimern und die zweite Gruppe aus Vorkriegs-Fahrzeugen aus den 20er und 30er Jahren.

Einzigartig an diesem Corso, und darauf kann sich das Publikum wirklich freuen, sind zwei im Besitz eines Amriswilers stehende originale Vorkriegsrennwagen. Beides sind ehemalige Werkswagen und haben mehrere GP-Rennen in den 30er Jahren gewonnen. Es handelt sich dabei um einen Bugatti T35B mit Jahrgang 1929 und einem Maserati 8CM mit Baujahr 1933. Von beiden Fahrzeugen ist die vollständige Geschichte mit allen Daten vorhanden. Pilotiert werden die beiden Rennwagen vom Amriswiler Kurt Hasler und vom Schocherswiler Ivo Buschor. Eines ist klar, die neuen Mauern der Bahnunterführung werden durch die Oldis einem ganz speziellen Härte-test unterzogen. Ob sie den starken Vibrationen und dem Sound der dröhnenden Motoren wohl standhalten werden?

Programm für Kinder

Auch für Kinder hat das Einweihungsfest einiges zu bieten. Sei es auf einer Fahrt auf dem nostalgischen Karussell, oder im Spielprogramm der Ludothek und der Spielgruppe, sie werden sicher ihren Spass haben. Die Einnahmen aus den Fahrten des Karussells werden in die Kassen der Ludothek und Spielgruppe fliessen. Nebst diesen Attraktionen bieten verschiedene Geschäfte ihr Know How an. Diverse Restaurants laden zum Verweilen ein und verwöhnen ihre Gäste kulinarisch. Das detaillierte Programm ist auf Seite 3 ersichtlich. Es ersetzt das früher publizierte Programm. (pd/sti)

Strassensperren

Folgende Strassen sind am 24. Oktober den ganzen Tag (von 8 Uhr bis 20 Uhr) über gesperrt: Rennweg, Dianastrasse, Teil der Poststrasse (Nr. 1-15) inklusive Unterführung. Teilspernung: Der Kreisel Spangen-Hölzli (Lorandi) Untere Bahnhofstrasse und die Bahnhofstrasse bis zur Kreuzung Tell-/Winkelriedstrasse sind von 14.30 bis 16.30 Uhr gesperrt.

FUSSBALL

FCÄ – FCSSG 0:6

Erstaunlich viele Torchancen erarbeitete sich der FC Amriswil am Mittwochabend gegen den FC St.Gallen, musste sich letztlich aber doch 0:6 geschlagen geben. Obwohl das Testspiel sehr kurzfristig angesetzt

worden war, fanden sich mehrere Hundert Zuschauer im Tellenfeld ein, um den Vergleich zwischen dem Super-League- und dem 2.-Liga-Klub zu verfolgen. Den nächsten Ernstkampf bestreitet der FCA morgen Samstag auswärts in Wängi.

Jetzt wieder erhältlich: Unsere Schoggi-Birnen.

Opselfarm
 Monika & Roland Kauderer
 Olmishausen 18 · Steinebrunn · 071 470 01 23
 Mi 13–19 Uhr und Sa 8–17 Uhr

Tel. 071 411 11 88
www.bären-amriswil.ch
 HOTEL RESTAURANT
BÄREN
 AMRISWIL
AUSTRINKETE IM BÄREN
 Freitag, 23. Okt.
 Samstag, 24. Okt.

Beteiligen Sie sich an unserem Erfolg – zeichnen Sie bis zu 100 Anteilscheine.
 Angebot gültig bis 15.11.2015
 raiffeisen.ch/amriswil-dozwil
 Raiffeisenbank Amriswil-Dozwil-Sommeri
RAIFFEISEN
 Attraktiver Zinssatz

INSERATE AUS DER REGION

Neue innerstädtische Nord-Süd-Verbindung

Nach nur 16 Monaten Bauzeit konnte am 30. September 2015 die innerstädtische Verbindung durch die neue Bahnunterführung, östlich des Bahnhofs Amriswil, dem Verkehr übergeben werden. Damit ging ein lang ersehnter Wunsch der Bevölkerung zur besseren Anbindung des Unterdorfes in Erfüllung. Die Wartezeiten vor der oft geschlossenen Barriere an der Bahnhofstrasse sind damit Geschichte. Was 2004 mittels einer Bürgerinitiative zusammen mit der Spange Hölzli als Umfahrung für den Schwerverkehr planerisch eingeleitet wurde, ist nun gebaut. Zusammen mit der Stadt Amriswil hat das Kantonale Tiefbauamt das Bauvorhaben termin- und kostengerecht umgesetzt. Am 1. Januar 2015 wurde die ehemalige Kantonsstrasse an die Stadt Amriswil übertragen, die nun stolze Besitzerin der neuen Nord-Süd-Verbindung ist. Ich bin überzeugt, dass damit das Zentrum aufgewertet und sich die Stadt um den Bahnhof weiter positiv entwickeln wird.

Departement für Bau und Umwelt
Regierungsrätin Carmen Haag

Innerstädtische Verkehrsverbindung als Herausforderung für Bauherrschaft, Planer und Bauunternehmer

Was mit Projektskizzen im Jahre 2004 begann, ist heute als gelungenes Bauwerk Bestandteil des innerstädtischen Verkehrsnetzes von Amriswil. Im engen Umfeld zwischen den Liegenschaften und den Anschlüssen an die Querstrassen musste eine Unterführung unter der viel befahrenen SBB Bahnstrecke Romanshorn-Weinfelden realisiert werden. Es zeigte sich, dass für eine lastwagentaugliche Unterführung der Platz fehlt. Mittels geschwungener Linienführung und steilen Rampen konnte lediglich eine Unterführung für den Langsam- und Personenwagenverkehr – mit einer Durchfahrthöhe von 2,8 Metern – realisiert werden. Die technischen Herausforderungen lagen unter den Gleisen, da der Baugrund extrem anspruchsvoll war. Für die Ausführung wurde eine in Bezug auf Kosten und Sicherheit optimale und innovative Unternehmervariante gewählt. Mit dem grössten in der Schweiz verfügbaren Raupenkrane wurden in zwei Nachtfahrpausen zwei auf dem Bahnhofplatz betonierete halbe Brückenplatten in die definitive Lage eingehoben. Was generalstabsmässig geplant wurde, musste in den kurzen Bahnunterbrüchen der Nächte vom 19. bis 21. Oktober 2014 exakt und konzentriert ausgeführt werden. Am frühen Morgen fuhren die Züge bereits wieder auf den neu verlegten Schienen über die neue Brücke.

Die Baugrubensicherung aus rückverankerten Pfahlwänden wurde auf die Erfordernisse des empfindlichen Baugrundes bemessen, um Setzungen bei den umliegenden Liegenschaften und den Schienen zu

verhindern. Mit dem gewählten Bauvorgang konnte zudem das teure Absenken des knapp unter der Baugrubensohle liegenden Grundwasserspiegels umgangen werden. Da das zufließende Oberflächenwasser nicht vollständig abgeleitet werden kann und die Sickerleitungen nicht unter dem Grundwasserspiegel liegen dürfen, steht die ganze Wanne im Wasser und musste dicht ausgebildet werden.

Nach dem Baustart im Mai 2014 wurden die Ortsbetonpfähle für die Baugrubensicherung mit einer 20 Meter hohen Pfahlmaschine gebohrt. Bis Ende Oktober wurden die zwei schiefwinkligen Betonplatten auf dem Installationsplatz plangenaue vorgefertigt. Der unter den neu versetzten Brückenplatten hindurch begonnene Aushub und die Erstellung der gesamten Wanne konnten anschliessend ohne Behinderungen und ausserhalb des Gefahrenbereichs der Bahn realisiert werden. Im Mai 2015 begannen die Strassenbauarbeiten. Herausforderung bei diesen Arbeiten war das optimale Anschliessen der unmittelbar an der Unterführung liegenden Hauszugänge und Zufahrten. Die Querstrassen mussten wegen der engen Platzverhältnisse abgesenkt werden. Mit Vorsprung auf das Bauprogramm konnten sämtliche Arbeiten bereits vor der Einweihungsfeier am 24. Oktober 2015 abgeschlossen werden.

Dank des enormen Engagements der beteiligten Planer und Bauunternehmer dürfen wir dankbar auf eine erfolgreiche, spannende und unfallfreie Bauzeit zurückblicken. Ich danke allen Beteiligten für ihren Einsatz und freue mich mit der Bevölkerung am gelungenen Bauwerk.

Kantonales Tiefbauamt
Kantonsingenieur Andy Heller



INGENIEURE · GEOMATIKER · RAUMPLANER
AMRISWIL · WEINFELDEN · ST.GALLEN · TEUFEN

Von der Idee bis zur Ausführung –
Qualitätslösungen nach Mass.

www.nrpag.ch

Planerbox

Bepflanzungskonzept
WMG Gartenarchitektur GmbH
Bottighoferstrasse 1, 8280 Kreuzlingen
Telefon 071 672 65 55, www.wmg.ch

während Baustellen
mit Menschen und Maschinen höhere Qualität für Menschen
mehr Sicherheit und mehr Komfort

vibrationenmessen.ch

ZAPAG VIBCOM

Zapag AG Frauenfeld zapag@vibcom.ch
Engineering Consulting für Ihre Gebäude seit 1965

STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Region Ostschweiz, Weinfelderstrasse 116,
8580 Amriswil, Tel. +41 71 414 07 07, www.strabag.ch

Wir danken der Bauherrschaft für den Auftrag.

WALO, Ihr Partner für alle Bauwerke in der Region!

Industrieböden, Decorbeläge, Terrazzobeläge, Betonsanierung, Gussasphaltbeläge, Strassenbau, Gleisbau, Hoch- und Tiefbau, Sportbeläge, Abdichtungen, Damm- und Deponiebau, Untertagebau, Anker- und Injektionsarbeiten

Walo Bertschinger AG · Hofenstrasse 27 · CH-9300 Wittenbach
Telefon: 071 292 30 30 · Telefax: 071 292 30 33 · walo.sg@walo.ch · www.walo.ch

WALO
Walo Bertschinger

Planen und bauen Sie mit uns!

Ingenieurbau Hochbau Tiefbau Vermessung

Sangenstrasse 12 · CH-8570 Weinfelden
T 071 626 27 77 · F 071 626 27 78
www.akellerag.ch · info@akellerag.ch

INGENIEURBÜRO A. KELLER AG

MÜSSIG

Müssig AG
Buchenhölzlistrasse 8
8580 Amriswil
071 414 02 44
www.muessig.ch
info@muessig.ch



Krattiger-Zäune AG
Inhaber Daniel Ess
Sägereistrasse 2
8566 Neuwilen

Krattiger ZÄUNE

Tel. 071 699 16 10
www.krattiger-zaeune.ch

Personalrekrutierung: «Die Spreu vom Weizen trennen»

Wie findet man die richtigen Leute für die richtige Stelle? Spannende Tipps zur optimalen Personalrekrutierung in verschiedenen Arbeitsmarktsituationen erhielten die Teilnehmer am Businesslunch des Amriswiler Gewerbevereins vom 9. Oktober.

Mit 33 Personen konnte Christoph Roth, Präsident des Gewerbevereins (GV) Amriswil, am Freitag, 9. Oktober, eine kleine Runde im Schloss Hagenwil begrüßen. Thema des Referates zum Businesslunch war die Risikobeurteilung menschlicher Faktoren im beruflichen Kontext.

Simon Hardegger, Leiter des Zentrums Diagnostik, Verkehrs- und Sicherheitspsychologie der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) präsentierte einige Grundüberlegungen und Strategien zum Personalgewinnungsprozess, nannte häufige Fehler und zeigte anhand der Statistik auf, welchen Täuschungen das Hirn bei der Personalauswahl unterliegen kann.

«Bei vielen guten Bewerbern ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass man die passende Person für eine Stelle findet», erklärte Simon Hardegger. Dann könne man den Selektions-

aufwand senken, es brauche auch wenig Nachbearbeitungsaufwand. Umgekehrt präsentiert sich die Situation auf einem Arbeitsmarkt mit wenig geeigneten Leuten.

In diesem Fall ist der Arbeitgeber Bewerber auf dem Arbeitsmarkt und muss geeigneten Massnahmen ergreifen. «Die Strategien müssen dem Arbeitsmarkt angepasst werden.» Für den ausgetrockneten Arbeitsmarkt seien dies Investitionen in den Strukturaufbau und die Nachwuchsförderung, beispielsweise den gezielten Einsatz von Lernenden.

Klares Anforderungsprofil erstellen

Ein häufiger Fehler bei der Suche nach passenden Kandidaten und Kandidatinnen ist gemäss Hardegger, dass kein genaues Anforderungsprofil erstellt werde. «Falsche Anstellungen können schnell eine sechsstellige Summe kosten», so der Referent. Dabei unterscheidet man im Selektionsprozess zwischen sogenannten Alpha-Fehlern, das heisst, die falsche Person wird angestellt und Beta-Fehlern, das heisst, geeignete Kandidaten und Kandidatinnen werden zu früh von der Auswahl ausgeschlossen. Daher sollten beispielsweise Lücken im Lebenslauf nicht schon bei der Vorselekti-

on berücksichtigt werden. Wichtige Angaben zu Eigenschaften wie Gewissenhaftigkeit, Sozialkompetenz, Extraversion und Durchsetzung einer Person erfahre man so erst gar nicht. Erst im persönlichen Gespräch sei die Lücke ein Thema und ob diese eine Anstellung unmöglich mache.

Schliesslich machte Hardegger noch einen kurzen Abstecher ins Reich der Statistik. Über 50 Jahre Forschung hätten ergeben, dass mechanische Selektionsentscheide um 50 Prozent besser seien als expertengestützte persönliche, erklärte Simon Hardegger. Das menschliche Hirn denke nicht statistisch, sondern menschlich logisch. Die Wahrnehmung wird von verschiedenen Dingen beeinflusst. Dazu nannte der Psychologe einige Beispiele zu menschlichen Denkfehlern und daraus resultierenden falschen Entscheidungen.

Nächste Termine

Folgende Termine stehen beim GV Amriswil in der nächsten Zeit an: 9. November, 16 Uhr, Betriebsbesichtigung der SBS Werft Romanshorn, 9. Dezember, 18 Uhr, Gewerbler Anlass am «Amriswil on Ice» zusammen mit dem GV Romanshorn. (sti)

INSERATE AUS DER REGION



Bahn-Unterführungs-Einweihung

Samstag, 24. Oktober

Festbeginn ab 11.00 Uhr mit dem Start des Scooter-Rennens vom Rennweg bis in die Unterführung.

Rund 25 Betreiber sind mit Kulinarischem und anderen Attraktionen an der Einweihungsfeier mit von der Partie. Nebst dem Scooter-Rennen wird eine Oldtimer-Parade durch das Festgelände ziehen, welche sich dann auf dem SBB-Parkplatz für das nähere Betrachten präsentieren wird.

Gegen 14 Uhr wird die Unterführung mit einem Festakt offiziell eröffnet. Musikalisch untermalt durch die Jugendmusik, die Stadtharmonie und die Elefantensounders.

Zeit	Event	Auf Ihren Besuch freuen sich:
11.00	Scooter-Rennen: Start beim Mocca-Café Parkplatz Ziel in der Unterführung Koordination: RMV Amriswil Moderation: Christian Mettler	<ul style="list-style-type: none"> • Svec Uhren • Optiker Svec • Hair Dream • Geschenk und Deko-Schmuck • Osam Market • Tornado Trend GmbH • Shisha Lounge • Musti's Snack Corner • avec shop • Büchler Fahrschule • Yoga & Ayurveda Center • Coiffure DEJA-VU • Schulze Sport + Natural Trainingscenter • Coiffeur Isabella • part Physio Training Reha • Bauwagencafé • Mini Mercado Pereira • Restaurant El Greco • Spielgruppe • Ludothek • Coiffeur Diana • Restaurant Krone
11.30	Jugendmusik Auftritt in der Unterführung	
12.00	Scooter-Rennen-Siegerehrung	
12.30	Stadtharmonie Auftritt in der Unterführung	
13.00	Eröffnungs-Akt mit offiziellen Ansprachen: Regierungsrätin Carmen Haag, Stadtpräsident Martin Salvisberg	
13.30	Elefantensounders Unterführung	
14.00	Slackline-Vorführung: Schulze-Sport, Natural-Trainingscenter beim Amri's Vorplatz	
14.30	Oldtimer-Parade: Start und Ziel auf dem SBB-Parkplatz. Moderation: Christian Mettler	
15.00	Slackline-Vorführung: Schulze-Sport, Natural-Trainingscenter beim Amri's Vorplatz	
15.30	Elefantensounders Irgendwo	
16.00	Oldtimer-Show: SBB-Parkplatz	
16.30	Elefantensounders SBB-Parkplatz	
17.00	Festende	Ein Karussell wird auch den jüngsten Besuchern das Fest versüssen ;)

PENTORAMA

«Spatz und Engel»

Die Theater-Show über Edith Piaf und Marlene Dietrich kommt als Neuinszenierung erstmals in die Schweiz: Mit der bewegenden Lebens- und Liebesgeschichte der beiden Chanson-Legenden, einer Live-Band und ihren grössten Hits tourt die Produktion durch 20 Veranstaltungsorte. Die Schweizerin Eveline Suter schlüpft dabei in die Rolle von Edith Piaf. Marlene Dietrich wird von der Österreicherin Susanne Rader gespielt. Die Theater-Show der Autoren Daniel Grosse Boymann und Thomas Kahry wurde 2013 am Wiener Burgtheater uraufgeführt.

Gratis-Eintritte

«amriswil aktuell» verschenkt 2 mal 2 Tickets im Wert von je 85 Franken für die Vorstellung vom 30. Oktober im Pentorama. Diese werden unter all jenen Personen verlost, die bis Montag, 26. Oktober, um 17 Uhr, ein E-Mail mit vollem Namen und Adresse an redaktion@amriswil.ch schicken. Die Gewinner werden benachrichtigt und können die Tickets an der Abendkasse im Pentorama abholen.

Pünktlich zum 100. Geburtstag von Edith Piaf inszeniert die Walensee-Bühne eine einzigartige Hommage an Piaf und Dietrich. Spatz und Engel erzählt die Liebes- und Lebensgeschichte der beiden Chanson-Sängerinnen und erweckt dabei ihre grössten Hits wieder zum Leben.

Edith Piaf, besser bekannt als «der Spatz von Paris», und «der Blaue Engel» Marlene Dietrich verbindet auf den ersten Blick einzig die Leidenschaft zur Musik. Aber bereits nach der ersten Begegnung fühlen sich die beiden voneinander angezogen. Diese Anziehung ist so stark, dass daraus nicht nur eine tiefe Freundschaft entsteht, sondern auch Liebe. Im Stück werden mit «Non, je ne regrette rien», «La vie en Rose», «Ich bin von Kopf bis Fuss auf Liebe eingestellt», «Milord» und vielen mehr die grössten Hits von Piaf und Dietrich zu hören sein. Tickets können über www.spatzundengel.ch oder telefonisch unter 0900 717 717 bestellt werden. Am Freitag, 30. Oktober, um 20 Uhr, ist die Show im Pentorama Amriswil zu sehen.



VOLLEY AMRISWIL

Saisonstart mit einem Heimspiel

Morgen Samstag um 17 Uhr beginnt für Volley Amriswil die Nationalliga-A-Meisterschaft 2015/2016. Erster Gegner ist Chênois Genf. Der neue Trainer Ratko Pavlicevic und sein Team sind bereit für den Saisonauftakt. Seit dem Trainingsbeginn am 1. September

hat das Trainerduo Pavlicevic/Balsamo hart gearbeitet. Zusammen mit Fitnesstrainer Nicola Balbi wurde die Mannschaft mit abwechslungsreichen Trainingseinheiten fit gemacht. In mehreren Testspielen gegen Volley Näfels, Volley Schönenwerd, Volley Jona, VBC Einsiedeln und Volley Top Luzern konnte der Ernst-

fall geprobt werden. Die Resultate waren vielversprechend. Sogar gegen das Bundesliga-Team GCDW Hersching konnten sich die Thurgauer durchsetzen.

Morgen gilt es erstmals ernst. «Das Spiel gegen Chênois ist besonders für unsere Neuzugänge Fel- lay und Steigmeier speziell, kommen doch beide ur-

sprünglich aus Genf», sagt Amriswils Teammanager René Zweifel.

Die zweite Mannschaft unter dem neuen Trainer Dritan Cuko bestreitet das erste Heimspiel der Saison um 14 Uhr in der Tellenfeldhalle gegen den TSV Jona Volleyball.

INSERATE AUS DER REGION

Das silberne Glitzern des Morgentaus. Das erste Lächeln des Enkelkinds. Die neuen Ziegel auf dem Wasserschloss. Der Blitzkasten vor dem Polizeigebäude. Die Öse der Nähnaedel.

Es gibt viele Gründe, auf seine Augen Acht zu geben.

Ihr Gesundheitsoptiker.

Jetzt «Around-the-World-Ticket» gewinnen! *
SOFORTGEWINN SICHERNI!

Neues Sehen am Rennweg/Amriswil
071/411 75 18

optiker svec

TERTIERTER QUALITÄTSSICHERN

Qualität rund ums Auge.

* Im Wert von CHF 4000 vom STA Travel

HIÖB INTERNATIONAL
Staatlich anerkanntes Hilfswerk

GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME für Wiederverkäufliches

RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN zu fairen Preisen

Brockenstube Wittenbach SG
St. Gallerstr. 1, Tel. 071 298 38 65, www.hiob.ch, wittenbach@hiob.ch

Weitere HIÖB Brockenstube Rorschach, St. Gallerstrasse 16 Tel. 071 845 27 37

HELFFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

ROXY
das nächste Kino

Filmprogramm

Der Staat gegen Fritz Bauer – Gerechtigkeit gegen alle Widerstände
Freitag, 23. Oktober, und Samstag, 31. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Lars Kraume, mit Burghart Klausner, Ronald Zehrfeld
Deutschland 2015 | Deutsch | ab 12 Jahren | 105 Min.

Everest – der gefährlichste Ort der Welt
Samstag, 24. Oktober, um 20.15 Uhr; von Baltasar Kormákur, mit Jason Clarke, Josh Brolin, Keira Knightley, Jake Gyllenhaal
Italien 2015 | Deutsch | ab 14 Jahren | 118 Min.

10 Milliarden – wie werden wir alle satt
Dienstag, 27. Oktober, und Mittwoch, 4. November, jeweils um 20.15 Uhr; von Valentin Thurn
Dokumentation | Schweiz 2015 | Deutsch und diverse Sprachen mit d-Untertiteln | keine Altersbeschränkung | 107 Min.

Ich und Kaminski – der Biograf und sein Opfer
Mittwoch, 28. Oktober, um 20.15 Uhr; von Wolfgang Becker, mit Daniel Brühl und Jesper Christensen
Deutschland 2014 | Deutsch | ab 12 Jahren | 123 Min.

Schellen-Ursli – der Schweizer Bilderbuchklassiker kommt ins Kino!
Donnerstag, 29. Oktober, um 20.15 Uhr, Sonntag, 1. November, um 15.00 Uhr und Sonntag, 8. November, um 17.30 Uhr; von Xavier Koller, mit Jonas Hartmann, Marcus Signer, Tonia Maria Zindel, Leonardo Nigro
Schweiz 2015 | ab 6 (8) Jahren | 100 Min.

45 Years – die Komplexität der Liebe
Freitag, 30. Oktober, um 20.15 Uhr; von Andrew Haigh, mit Charlotte Rampling und Tom Courtenay
Grossbritannien 2015 | Originalversion, d/f-Untertitel | ab 16 Jahren | 94 Min.

Der Besuch – ... der alten Dame
Dienstag, 3. November, um 15.00 Uhr; von Bernhard Wicki, mit Ingrid Bergman und Anthony Quinn. Ein KKK-Nachmittag zu Ingrid Bergmans 100. Geburtstag, Kino-Kaffee-Kuchen für Fr. 20.– / Mitglieder Fr. 18.–, USA 1964 | Deutsch | 100 Min.

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Massage-Praxis Chesini Judith
8590 Romanshorn
079 388 73 51
Dipl. Berufsmasseurin

www.praxis-chesini.com

!!!!

Für nur 50 Franken erreichen Sie hier 6'250 Amriswiler Haushalte.

Mehr Infos unter: www.stroebele.ch/amriswilaktuell

Wir vermieten auf dem Areal der Thurella AG, Bahnhofstrasse 2-5, Egnach, verschiedene Räumlichkeiten zur Verwendung als Lager/Werkstatt/Bastelraum/Büro sowie Abstellplätze zu günstigen Preisen. Bei Interesse erreichen Sie uns unter 071 466 48 80 oder info@thurella.ch.

Thurella AG, Egnach

thurella

Alten- und Pflegezentrum Amriswil

Tanznachmittag

Im Restaurant Egelmoos, Heimstrasse 15 in Amriswil

Jeden letzten Donnerstag im Monat ab 14.30 Uhr!

Donnerstag, 29.10.2015
Donnerstag, 26.11.2015
Donnerstag, 24.12.2015 kein Tanz (Heiligabend)

Kurt Reut und das Restaurant-Team freuen sich auf viele Tanzbegeisterte!

Kurt Reut spielt für Sie bekannte Melodien aus den 60-er Jahren bis heute.

SEAT

OHNE FRUST DURCH DEN FROST

Winter-Check für nur Fr. 49.–

TECHNOLOGY TO ENJOY

Der Check umfasst Kontrollen

- im Innenraum
- im Motorraum
- der Bereifung
- der Karosserie
- der Fahrzeug-Unterseite

Fragen Sie auch nach unseren attraktiven Zusatzpaketen.

Aktionslaufzeit vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2015.

Amriswil

Altersgedlung Tellenfeld
Sportplatzstrasse 5
nur an AHV oder IV Rentner

1 1/2 Zimmer Wohnung
4.Stock

Mietzins Fr. 845.– inkl. HK/NK zuzüglich Service-Pauschale für div. Dienstleistungen Fr. 150 für Einzelpersonen
Mittagsverpflegung im Haus

Bezug ab 1. November 2015 oder nach Vereinbarung

Auskünfte und Besichtigung durch Hr. und Frau Frick
071 411 02 61 (9.00-12.00 Uhr) oder 071 344 15 85

MENEGROUP AG
IMMOBILIENVERMITTLUNG + BAUERATUNGEN

Kleinanzeigen Marktplatz

Wer kann helfen? Am Samstagabend, 12. September um 19 Uhr, bin ich mit dem Rennvelo in Romanshorn am See angekommen. Eine jüngere Dame (mit Hündchen Mogli) hat diesen Moment fotografiert, hat dann aber wohl meine E-Mail-Adresse verloren. Die Bilder bedeuten mir viel. Ich bin an dem Tag 301 km gefahren! Mobile 076 280 66 29, roland.braendli@montana-zug.ch.

Zu vermieten ab sofort 3-Zimmer-Wohnung in MFH WC/Dusche + Keller/Waschmaschine, kleiner Balkon, inkl. NK Fr. 850.–/Garage Fr. 80.– möglich oder Abstellplatz Fr. 20.–.
M. Pace, Telefon 071 477 24 94, 9314 Steinebrunn

Schöne 4 1/2-Zimmer-Wohnung in Steinebrunn zu vermieten. 102m2, grosser Balkon. Miete inkl. NK Fr. 1350.00, Garage Fr. 100.00. Per 1. Dezember oder nach Vereinbarung. 071 951 49 51

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen im «amriswil aktuell»: Fr. 20.–
Jede weitere Zeile: Fr. 4.–
Anzeige aufgeben: info@stroebele.ch / 071 466 70 50

Erreichen Sie mehr!

Für nur 90 Franken erreichen Sie hier 6'250 Amriswiler Haushalte.

Mehr Infos unter: www.stroebele.ch/amriswilaktuell

autoviva

Autoviva AG
Kreuzlingerstrasse 30
8580 Amriswil
Tel. 071 414 03 30
www.autoviva.ch

STADT UND LAND

**Circus Royal gastiert in Amriswil**

Die Cirussensation 2015 ist perfekt. Dem Circus Royal ist es gelungen, zum ersten Mal in der mehr als eintausendjährigen Traditionsgeschichte des Chinesischen Staatscircus ein Artistenensemble aus Chang Zhi mit dem traditionellen europäischen Circus zu vereinen. Die Besucher erleben Young Stars und wunderschöne Tierdressuren mit einheimischen und exotischen Tieren. Der Circus Royal gastiert vom 23. bis 25. Oktober in Amriswil beim Mehrzweckplatz Tellenfeld.

Gratis-Eintritte

«amriswil aktuell» verschenkt fünfmal zwei Eintritte in die Abendvorstellung vom 23. Oktober. Diese werden unter all jenen Personen verlost, die bis Freitagnachmittag, 23. Oktober, 15 Uhr ein E-Mail mit vollem Namen und Adresse an redaktion@amriswil.ch schicken. Die Gewinner werden benachrichtigt und können die Freikarten an der Abendkasse des Zirkus abholen.

Info- und Gesprächsmorgen in der OASE

Die OASE, die familiäre Tagesstätte für Menschen mit Demenz, führt am Samstagmorgen, dem 24. Oktober, von 10 bis 12 Uhr am Palmensteg 3 in Amriswil, einen Informations- und Gesprächsmorgen durch. Dieser Anlass richtet sich an alle Interessierten, Angehörigen und Betroffenen von Menschen mit Demenz. Es wird unverbindlich über das Betreuungs- und Entlastungsangebot der Tagesstätte informiert und Einblick in den Tagesablauf eines Betreuungstages gegeben. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Auskünfte sind unter der Telefonnummer 079 177 31 09 oder unter www.oase-amriswil.ch erhältlich.

Mini-Börse im Eltern-Kind-Zentrum

Am Samstag, 31. Oktober, von 10 bis 14 Uhr findet im Eltern-Kind-Zentrum EKidZ an der Weinfelderstrasse 38 in Amriswil eine Mini-Börse statt. Es können gut erhaltene, fleckenfreie Kleider bis Grösse 92 und Babyartikel, sowie selbstgemachte Unikate für Kleinkinder im EKidZ verkauft und erworben werden.

Die Annahme der Kleider ist am Freitag, 30. Oktober, von 15 bis 16 Uhr. Im EKidZ sind im Vorfeld während den regulären Öffnungszeiten Etiketten zum Beschriften der Kleider und Verkäufernummern erhältlich. Der Verkauf findet am Samstag, 31. Oktober, von 10 bis 14 Uhr statt. Die Auszahlung erfolgt am Samstag, 31. Oktober, von 14 bis 14.30 Uhr. 20 Prozent der Einnahmen gehen an das EKidZ. Während der Verkaufszeit steht eine kostenlose Kinderbetreuung zur Verfügung. Weitere Auskünfte sind bei Bea Petroschka unter events@ekidz.ch oder 077 452 07 85 erhältlich.

Mit dem Diplom einen Gipfel erreicht

80 Studierende haben an der FHS St.Gallen ihr Studium in Sozialer Arbeit abgeschlossen. Sie erhielten im St.Galler Pfalzweiler ihre Bachelor-Diplome. Eine Diplomandin und ein Diplomand konnten das Master-Diplom entgegen nehmen. Roman Verastegui aus Amriswil erhielt den Bachelor of Science FHO in Sozialer Arbeit.

Samariterverband dankt den Spendern

Dieses Jahr hat der Samariterverband Thurgau die Samaritersammlung des Schweizerischen Samariterbundes 2015 unter dem Motto «Erste Hilfe im Alltag» in Amriswil und Umgebung durchgeführt. Der Samariterverband Thurgau bedankt sich bei allen Spendern von Amriswil und Umgebung. Die grosszügigen Beiträge machen Mut und geben Zuversicht, dass in Amriswil die Samariterarbeit geschätzt wird. Gerne will sich der Samariterverband wieder für die Mitmenschen einsetzen, damit alle bei einem Missgeschick sofort die nötige Betreuung erhalten.

Nach der Akrobatik die Schnitzeljagd

Kürzlich fand das zweite Trainingsweekend dieses Jahres von Co-Dance Uttwil-Sommeri-Amriswil in Sommeri statt. 39 Mädchen im Alter von 8 bis 13 Jahren waren vor Ort, als am Freitagabend eingeeckelt wurde. Alle freuten sich auf einen aufregenden Abend, denn das Ziel war die Turnfabrik in Frauenfeld. Nach einigen schweisstreibenden Stunden fielen die Co-Dancers dann in ihren wohlverdienten Schlaf in der Turnhalle der Bildungstätte.

Am Samstag nach dem Frühstück wurde eifrig weiter getanzt und geturnt. Dank den vielen engagierten Trainern und Co-Trainern konnten die Gruppen parallel an verschiedenen Themen arbeiten; Tanz, Bodenturnen oder Akrobatik beispielsweise.



Um 15.15 Uhr machten sich die 39 Girls und ihre Trainer auf in Richtung Wald, wo eine Schnitzeljagd ihre letzten Kraftreserven forderte. Den Abschluss durften die fleissigen Tänzerinnen dann um's Lagerfeuer beim Mariähüüsl in Sommeri geniessen.

Unterschriften für «Schwimmen im Winter»

Am vergangenen Donnerstag nahm Stephan Tobler, Präsident der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau, in der alle Städte und Gemeinden der Region zusammengeschlossen sind, zahlreiche Unterschriftenbögen mit insgesamt 4511 Unterschriften der IG Winterwasser entgegen. Die breit abgestützte Interessengemeinschaft mit Vertretern aus Vereinen und der Wirtschaft verfolgt den Wunsch nach einer Schwimmmöglichkeit im Winter in der Region.

Konkret soll das 25-Meter-Becken des Schwimmbades Romanshorn während der kalten Jahreszeit mit einer mobilen Traglufthalbe überdeckt werden, und das für die nächsten 15 Jahre. 4511 Personen haben mit ih-

rer Unterschrift diesen Wunsch unterstützt und es kommen laufend noch mehr dazu. Die Erwartung ist, dass die Städte und Gemeinden der RPO gemeinsam einen Teil der Investitions- und Betriebskosten des Winter-Hallenbades übernehmen – ähnlich dem Finanzierungsmodell beim Eissportzentrum Oberthurgau (EZO).

Abgesehen von Horn und Roggwil haben die zuständigen Stadt- und Gemeinderäte bereits entschieden, entsprechende Beiträge ins Budget aufzunehmen, sagte Stephan Tobler. Pro Einwohner und Jahr sind es zwei Franken beziehungsweise drei Franken im Fall der Standortgemeinde Romanshorn, womit etwa die Hälfte der Betriebskosten von etwa 215 000 Franken abgedeckt wären. Die Hafenstadt will ausserdem einen Drittel der Nettoinvestitionskosten von 600 000 Franken übernehmen und den entsprechenden Beitrag nachträglich ins Budget aufnehmen, sagte die zuständige Romanshorer Stadträtin Aliye Güll.

Der Kasperli kommt nach Amriswil

Am Samstag, 24. Oktober, spielt die «Mütterer Rundi» aus Walzenhausen die Geschichte vom Kasperli und der fliegenden Bratpfanne. Das Stück startet um 14 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum an der Weinfelderstrasse 38 in Amriswil und eignet sich für Kinder ab etwa vier Jahren. Hunger und Durst können anschliessend am Kuchen- und Getränkebuffet gestillt werden.

Konzertreihe des EMOTION wind orchestra

Rund ein Jahr nach seiner Gründung steht das EMOTION wind orchestra mit der Probearbeit auf der Zielgeraden. Das anspruchsvolle Programm mit der Symphony No. 1 «The Lord of the Rings» und weiteren Werken für sinfonisches Blasorchester wird an drei Konzertabenden in Amriswil, Widnau und Wil aufgeführt.

Das ambitionierte Orchester setzt sich aus 70 Musikern der ganzen Ostschweiz und des angrenzenden Bodenseeraums zusammen und steht unter der Leitung von Helmut Hubov. Die Initianten des Projektorchesters haben sich zum Ziel gesetzt, zusammen mit talentierten Musikern aus der Ostschweiz wegweisende Projekte zu realisieren und der Bevölkerung die zahlreichen Facetten der Blasmusik näherzubringen. Das EMOTION wind orchestra sieht sich als Ergänzung zu den örtlichen Musikvereinen, wo sich ambitionierte Musiker treffen und gegenseitig zu Höchstleistungen antreiben und kann sich von Projekt zu Projekt völlig neu zusammensetzen.

Die Debut-Konzertreihe des EMOTION wind orchestra, die mit der Symphony No. 1 von Johan de Meij ganz im Zeichen von «The Lord of the Rings» steht, wird am Sonntag, 25. Oktober, um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche Amriswil aufgeführt. Für die Konzerte ist der Vorverkauf auf der Webseite des EMOTION wind orchestra unter www.sinfonie-in-bildern.ch angelau-

fen. Jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn öffnen die Abendkassen.

Verbleib in Amriswil

Die Centralgarage von Urs Bodmer war eine erstklassige Adresse in Amriswil. Seit einiger Zeit hat der Eigentümer nach einer Nachfolgeregelung gesucht und mittlerweile auch gefunden. Die Qualität soll unbedingt erhalten bleiben, sonst macht es wenig Sinn, ein Lebenswerk in neue Hände zu überführen. Es gab eine Reihe von Interessenten mit verschiedenen Motiven. Mit der Lindenmann AG an der Kreuzlingerstrasse in Amriswil, nur einen Steinwurf entfernt, ist eine Lösung in trockenen Tüchern.

Das Familienunternehmen, mit einer fast fünfzigjährigen Tradition, hat die Voraussetzungen für eine Weiterführung der Garage erfüllt und bereits den operativen Betrieb der Centralgarage übernommen. Ab dem 1. November wird der alte Betrieb eingestellt, alle Pendenzen werden von der Lindenmann AG bearbeitet. Die kompetenten und versierten Mitarbeiter haben eine neue Herausforderung am Standort der Lindenmann AG gefunden. Die Liegenschaft an der Weinfelderstrasse wurde nicht mitverkauft, diese wird einem neuen Zweck zugeführt. Das umfassende Spezialwerkzeug, das wohlsortierte Lager und das Know how ist bereits umgezogen.

Die Übernahme der Centralgarage wurde bis heute erst den Kunden mitgeteilt, Mitarbeiter, Lieferanten waren in die Vorbereitung involviert. Zwei traditionelle Firmen bleiben an einer Adresse erhalten. Das ist ein Kennzeichen zum Standort und zur Stadt Amriswil.

Helfen bei einem Herznotfall

Der Samariterverein Neukirch-Egnach bietet einen Grundkurs Herz-Kreislauf-Wiederbelebung mit Automatischem Externen Defibrillator an. Die Amriswiler/innen sind dazu eingeladen. Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen sehr schnell. Laien können mit Erfolg die Herz-Kreislauf-Wiederbelebung und die Laien-Früh-Defibrillation in die Wege leiten, bis der Patient in professionelle Hände kommt.

Zum Kursinhalt gehören Symptome erkennen, Massnahmen und erste Hilfe leisten bei einem Herznotfall. Die Technik der Herz-Kreislauf-Wiederbelebung und die Anwendung des AED-Gerätes (Defibrillator) kann man anwenden. Der Kurs findet am Dienstag, 10. November, und am Mittwoch, 11. November, von jeweils 19 bis 22 Uhr statt. Am Mittwoch sind auch alle eingeladen, die Ihre Kenntnisse wieder auffrischen möchten. Der Kurs findet in der Mehrzweckhalle Rietzelg, Neukirch, im Schulungsraum, statt. Die Kosten betragen für den Grundkurs 180 Franken und für den Repe-Kurs 120 Franken. Interessierte können sich unter info@samariter-neukirch.ch oder bei Silvia Fluck, Telefon 071 477 29 25 melden.





Heute: John Mayall

Die letzten Alben zeigen John Mayall in Bestform, seine junge Band begeistert in den vielen Konzerten mit erdigem, mitreissendem Blues und Blues-Rock. Heute Freitag kommt Mayall im Rahmen seiner «Hands that Play The Blues»-Tournee für ein Konzert nach Amriswil. Mit dem Altmeister auf der Bühne stehen Rocky Athas (Lead Guitar), Greg Rzab (Bass) und Jay Davenport (Drums). Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Tickets sind an der Abendkasse im Pentorama erhältlich.

Die fünfte Saison Sport, Spiel und Spass

Die Zahlen der vergangenen vier Saisons haben die Stadt Amriswil dazu veranlasst, das Kinderbewegungsangebot Open Sunday der Stiftung IdéeSport in die fünfte Saison starten zu lassen. Ab dem 25. Oktober steht die Turnhalle Nordstrasse wieder jeden Sonntag-nachmittag für alle Primarschulkinder aus Amriswil offen. Es ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.

Seit dem Start des präventiven Kinderbewegungsprojektes im Herbst 2011 wurden die Türen der Turnhalle Nordstrasse für Open Sunday Amriswil an 83 Sonntagen geöffnet. Es wurden gesamthaft beeindruckende 2909 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfasst, was einen Durchschnitt von 35 Kindern pro Sonntag ergibt. Aber nicht nur die Primarschulkinder profitieren vom Angebot: Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler arbeiteten in der Rolle als Junior- oder Juniorseniorecoach 416 Mal mit und unterstützten die beiden Projektleitenden tatkräftig in der Sporthalle.

Die Durchführung von Open Sunday ist nur möglich durch die Unterstützung der Stadt Amriswil und der Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri. Weiter als Projektpartner sind zudem Swisslos Kanton Thurgau, die Stiftung Helvetia Thurgau, das Migros-Kulturprozent, Pro Juventute sowie die Rudolf und Ursula Streit-Stiftung dabei. Es ist allen ein Anliegen, den Kindern aus Amriswil über die kalte Jahreszeit ein beständiges, regelmässiges und nach-



Bild: P&A

haltiges Angebot zu schaffen, welches dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder in spielerischer Weise gerecht wird.

Die Turnhalle Nordstrasse wird ab dem 25. Oktober wieder jeden Sonntag von 13.30 bis 16.30 Uhr für alle Mädchen und Buben der 1. bis 6. Klasse aus Amriswil für Sport, Spiel und Spass offenstehen. An den letzten beiden Veranstaltungen, dem 13. und 20. März 2016, wird Open Sunday in der Sporthalle Oberfeld stattfinden.

Für eine gesunde Zwischenverpflegung und Stärkung ist während der Nachmittage jeweils gesorgt. Verantwortlich für das abwechslungsreiche Angebot ist das engagierte Hallenteam mit Pascal Schwarz als Projektleiter, Andreas Lehmann als Co-Projektleiter sowie die Junior- und Juniorseniorecoachs. (pd)

INSERTATE AUS DER REGION

WÜRTH

**WIR ZIEHEN UM!
NEUER WÜRTH HANDWERKER-SHOP
FUCHSBÜHLSTRASSE 1, 8580 AMRISWIL
NEUERÖFFNUNG AM 29.10.2015**

DIE BESTE WAHL! FRAUENPOWER AUS DER REGION

Malerarbeiten
Renovationen
Tapezieren
Farbberatung
Inneneinrichtung

ANGST
Malerei & Gestaltung GmbH
Regional, flexibel und qualitativ auf höchstem Niveau!

Heimstrasse 7 | 8580 Amriswil | 071 220 99 94 | mail@ihre-malerin.ch | www.ihre-malerin.ch

Freie Fahrt durch Eis und Schnee mit Volkswagen

Winter-Check für nur Fr. 49.-

Der Check umfasst Kontrollen

- im Innenraum
- im Motorraum
- der Bereifung
- der Karosserie
- der Fahrzeug-Unterseite

Fragen Sie auch nach unseren attraktiven Zusatzpaketen.

Aktionslaufzeit vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2015.



Das Auto.

autoviva

Autoviva AG
Kreuzlingerstrasse 30
8580 Amriswil
Tel. 071 414 03 30
www.autoviva.ch

paddy sport arbon

**Der Winter kann kommen...
Wir sind bereit!**

mit Marroni und Punsch

**Winter-Eröffnung:
Samstag, 31. Oktober, 8-17 Uhr
Sonntag, 1. November, 11-17 Uhr**

Gerne zeigen wir Ihnen unsere neu eingetroffenen Winter-Highlights! Textilien, Skis, Helme, Brillen etc.

11% + 5% Winter-Eröffnungsrabatt auf alles
(ausgenommen Netto-, Mietartikel sowie bereits reduzierte Artikel)

Gratis zu jedem Paar Mietski/Mietboard am Eröffnungs-Wochenende ein Paar Rohner Socken.

**Langlaufski-/schuhe
Langlauf-Textilien**

Paddy's Sport AG
Salwiesenstrasse 10, 9320 Arbon
Tel. 071 440 41 42, www.paddysport.ch



Amriswil freut sich mit Hermann Hess

Schon seine **Wahl** war für den Amriswiler **Hermann Hess** überraschend. Und auch von der **Wahlfeier** zu seinen Ehren wusste der **Neo-Nationalrat** wenig mehr, als dass diese am **Dienstagabend im Pentorama** über die Bühne gehen würde.

Durststrecken müssen gefeiert werden – wenn sie zu Ende gehen. Und so wunderte es nicht, dass halb Amriswil auf den Beinen schien, um den ersten eigenen Bundesparlamentarier seit 1983 zu feiern. Familienangehörige, Freunde, Bekannte, städtische Würdenträger und politische Weggefährten wollten den im Oberthurgau äusserst populären Liberalen ehren. Die 300 Feiernenden kamen nicht nur in den Genuss von Apéro und Imbiss, sondern sie durften sich auch an kulturellen Leckerbissen erfreuen. So moderierte Poet Christoph Sutter und die Stadtharmonie Amriswil spielte auf.

Hermann Hess strahlte, als diverse Redner sein bisheriges Tun lobten, ihm zur erfolgten Wahl gratulierten und ihm alles

Gute für die Zeit in Bern wünschten. FDP-Kantonalpräsident Walter Schönholzer liess es sich nicht nehmen, den Jung-Nationalrat als «Kämpfer mit Weitblick und Kultur», aber auch als «Paradiesvogel» zu bezeichnen. Zudem sei Hess ein «sensibler Querdenker», der gern schnell entscheide. SVP-Nationalrat Hansjörg Walter sagte: «Hermann Hess bringt alles mit, um in Bern erfolgreich zu politisieren, denn er beherrscht die militärischen Grundsätze «Denken-Warten-Sprechen» – in dieser Reihenfolge – bestens.»

Auch Amriswils Stadtpräsident Martin Salvisberg liess es sich nicht nehmen, Hermann Hess nur das Allerbeste für seine nationale Politikkarriere zu wünschen, verbunden mit dem Wunsch, dass Hess auch oberthurgauische Anliegen in Bern vertreten wird. Er spüre eine grosse Verantwortung vor dem Amt, doch vor dem Schritt nach Bern sei ihm nicht bang, sagte Hermann Hess selbst. «Ich bin jemand, der keine Angst hat, das darf ich von mir behaupten.» Christof Lampart

Messerscharfe Satire

Nach dem erfolgreichen Saisonstart mit dem Güttinger Jan Rutishauser setzt das Kulturforum mit «DINGS15» von und mit **Sibylle und Michael Birkenmeier** noch einmal auf **Kabarett**. Obwohl Rutishauser und Birkenmeiers überhaupt nicht zu vergleichen sind, wird es **heute Abend** auch viel zu lachen geben.

Die Geschwister Birkenmeier waren im Lauf ihres 30jährigen Bühnenschaffens immer ihr eigenes Genre. Mit virtuosem und rasantem Wechselspiel aus Wort, Gesang, Instrumentalmusik und Szenerie sind sie ein Begriff für gesellschaftskritisches Theaterkabarett in der Schweiz geworden. Sibylle und Michael Birkenmeier gehören zu den Erfahrensten und Vielseitigsten ihres Fachs. Ihr Programm ist humorvoll und bitterbö, engagiert und sachverständig, immer aber steht ihr Engagement auf der Bühne für das, was Menschen nährt und lebendig macht.

Das Theaterkabarett Birkenmeier im Kulturforum an der Bahnhofstrasse 22 beginnt heute Freitagabend um 20.15 Uhr. Tickets gibt es an der Abendkasse für 35 Franken, mit dem Kulturabo für 25 Franken. Die Bar im Kulturforum ist ab 19.15 Uhr geöffnet. (AM)



Impressum: Herausgeber/in: Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbenerstrasse 2, 8560 Amriswil; Redaktion und Layout: Bettina Sticher und Roger Hani, Tel. 071 414 12 29; redaktion@amriswil.ch; Gestaltungskonzept: Quellgebiet AG, Amriswil; Inserate: Strobele AG, Amriswil, Ströbele 50, 8560 Romanelhorn, 071 466 70 50, info@strobele.ch.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 23. OKTOBER

Circus Royal, 15 Uhr / 20 Uhr, Mehrzweckplatz Tellenfeld
Konzert John Mayall, 20 Uhr, Pentorama
Dings 15, Theaterkabarett mit den Birkenmeiers, 20.15 Uhr, Kulturforum

SAMSTAG, 24. OKTOBER

Chnöpfltreff für Vater und Kind, 9 bis 11 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum
Infomorgen, 10 bis 12 Uhr, OASE – Tagesstätte für Menschen mit Demenz

Einweihungsfeier Bahnunterführung

ab 11 Uhr, neue Unterführung / Poststrasse / Rennweg
Kasperltheater, 14 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum
Circus Royal, 15 Uhr / 20 Uhr, Mehrzweckplatz Tellenfeld
Volley Amriswil – Chinois Genève, Meisterschaft Nationalliga A, 17 Uhr, Sporthalle Tellenfeld
Castagnata, ab 19 Uhr, katholische Unterkirche
Oldie Night, ab 20.45 Uhr, Freizeitcenter 1001

SONNTAG, 25. OKTOBER

Meditieren und begegnen, 9 bis 11 Uhr, Yoga & Ayurveda Center, Poststr.
Circus Royal, 11 Uhr / 15 Uhr, Mehrzweckplatz Tellenfeld
Konzert Emotion Wind Orchestra, 17 Uhr, evangelische Kirche

MONTAG, 26. OKTOBER

Deutschchnöpfl, 14.30 bis 17 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum
Turnen für Jedermann, 18.30 Uhr, Turnhalle Freiessstrasse

DIENSTAG, 27. OKTOBER

Vollmondbar, ab 19 Uhr, Kulturforum

DONNERSTAG, 29. OKTOBER

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
Tanznachmittag, 14.30 bis 17 Uhr, Restaurant Egelmoos
Herbstneuheiten, 19 Uhr, Bibliothek, Bahnhofstrasse 22
Lass mir die Welt, verschule sie nicht, Lesung Peter Fratton, 20 Uhr, Kulturforum

AUS DEM STADTHAUS

Ja zur Unteren Bahnhofstrasse

Mit 2319 zu 764 Stimmen hat die Stadt Amriswil am vergangenen Wochenende Ja gesagt zum Kreditbegehren von 723'000 Franken für die Sanierung und Verkehrsraumgestaltung der Unteren Bahnhofstrasse. Die Stimmbeteiligung lag bei 42,4 Prozent.

Auch die Vorlage der Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri wurde angenommen: 1876 stimmten für die Gesamtanierung des alten Schulhauses Mühlebach, nur 528 dagegen. Hier lag die Stimmbeteiligung bei 28,3 Prozent.

Der Stadtrat hat...

...an seiner Sitzung vom **20. Oktober 2015** unter anderem:

- den Gestaltungsplan Mühlebach und die Teilhebung des Quartierplans Unterfeld diskutiert; die Angelegenheit geht nun zur Vorprüfung

weiter an das kantonale Departement für Bau und Umwelt

- im Rahmen der geplanten Neuorganisation einer Zivilschutzregion Oberthurgau über die Statuten beraten
- sich im Rahmen der bereits bewilligten Überbauung Quellenhof (Neubau von fünf Mehrfamilienhäusern, zwei Wohn- und Geschäftshäusern sowie einer Tiefgarage an der Weinfelder-, Quellen- und Hofackerstrasse in Amriswil) mit dem Materialisierungs- und Farbmusterkonzept auseinandergesetzt

Er hat ausserdem die folgenden Baugesuche bewilligt:

- Vincent und Irene Nijland, Romanshornstrasse 10a, 8580 Amriswil: Abbruch Therapiegebäude / Neubau Wohn- und Geschäftshaus mit Tiefgarage, Romanshornstrasse 10a, Amriswil

- Verena Kradolfer, Ebnet 3, 8581 Schocherswil: Projektänderung: An- und Umbau Wohnhaus, Ebnet 3, Schocherswil

- Marcel und Natascha Meloni, Konstanzerstrasse 35, 9500 Wil: Einbau von vier Dachflächenfenstern, Äussere Schulstrasse 14, Amriswil

- Christop und Verena Kieser, Haldenstrasse 20, 8580 Amriswil: Einbau eines zusätzlichen Fensters, Haldenstrasse 20, Amriswil

- Domenica Massimo, Untere Gassenackerstrasse 19, 8580 Amriswil: Terrassenverglasung, Untere Gassenackerstrasse 19, Amriswil

- Robert Vörös, Untere Bahnhofstrasse 6, 8580 Amriswil: Umnutzung Abstellraum zu Kosmetikstudio, Untere Bahnhofstrasse 6, Amriswil

- Krattiger Holzbau AG, Sommerstrasse 28, 8580 Amriswil: Neubau Wohn- und Geschäftshaus, Weinfelderstrasse 108b, Amriswil

- Edith und Herbert Zweifel, Wiesenstrasse 8, 8580 Amriswil: An- und Umbau Wohnhaus, Wiesenstrasse 8, Amriswil

Gratulation

In den nächsten Tagen dürfen hohen Geburtstag feiern:

23. Oktober: Marcel Hungerbühler-Velissaratos, 80 Jahre, Kronbergstrasse 17, Amriswil

23. Oktober: Elisabeth Furter-Schmid, 80 Jahre, Kreuzlingerstrasse 77, Amriswil

24. Oktober: Marina Rosolen-Lunardelli, 85 Jahre, Poststrasse 39, Amriswil

24. Oktober: Luigia Weingartner-Mombelli, 91 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, Amriswil

28. Oktober: Trudy Schmid-Brühlmann, 85 Jahre, Bahnhofstrasse 35, Amriswil

Den Jubilarinnen und Jubilaren herzliche Gratulation und alles Gute!

AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

DINGS15



KONZERT John Mayall

Fr, 23. Oktober, 20 Uhr, Pentorama
Der Vater des weissen Blues tourt mit «Hands that play the Blues» quer durch ganz Europa.

COMEDY Dings15 mit den Birkenmeiers

Fr, 23. Oktober, 20.15 Uhr, Kulturforum
Sibylle und Michael Birkenmeier waren im Lauf ihres 30jährigen Bühnenschaffens immer ihr eigenes Genre: musikalisch vielfältig, sprachlich virtuos, inhaltlich überraschend – und immer politisch und hochaktuell. So führen sie auch heute Abend von einem Dings zum nächsten.

EINWEIHUNG Bahn-Unterführung

Sa, 24. Oktober, 11–18.30 Uhr, Bahnhofstrasse
Nebst dem Scooter-Rennen wird eine Oldtimer-Parade durch das Festgelände ziehen. Musikalisch untermalt wird der Anlass durch die Jugendmusik, die Stadtharmonie und die Elefantensoundern.

KINDER De Kasperli chunnt

Sa, 24. Oktober, 14–15 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum
Für Kinder ab ca. 4 Jahren im EKidZ an der Weinfelderstrasse 38 in Amriswil.

TREFF Oldie night

Sa, 24. Oktober, 20.45 Uhr, 1001 Freizeit AG
Mit DJ Teddy & DJ Claude.

KONZERT Emotion Wind Orchestra

So, 25. Oktober, 17 Uhr, evangelische Kirche
Sinfonie in Bildern ist ein neues Klangerlebnis mit 70 Blasmusikern unter der Leitung von Helmut Hubov. Neben den speziellen Klängen werden einzigartige Projektionen auf Grossleinwand präsentiert.

TREFF vollmondBAR

Di, 27. Oktober, 19 Uhr, Kulturforum

LESUNG Herbstneuheiten

Do, 29. Oktober, 19 Uhr, Bibliothek

IGEA Lass mir die Welt, verschule sie nicht

Do, 29. Oktober, 20 Uhr, Kulturforum
Die Lesung des Schulgründers Peter Frattton ist eine Veranstaltung der IGEA, der Interessengemeinschaft Erwachsenenbildung Amriswil, in Zusammenarbeit mit der Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri.

Weitere
Infos unter:
amriswil.ch

Kultursponsoren:



INSERATE AUS DER REGION

Friedli's Hofladen



Wir ziehen alle am gleichen Strick.
Danke, dass Sie mit uns ziehen.

Partner der Amriswiler Fachgeschäfte:



**Einmalige
Gelegenheit
Modernes Inventar
einer Autogarage
zu verkaufen.**

Ab 24. Oktober 09.00 Uhr

LINDENMANN AG
Centralgarage Amriswil
Kreuzlingerstrasse 10
8580 Amriswil
071 / 411 39 39
Fax 071 / 411 71 82
info@lindenmann.ch
www.lindenmann.ch



«Sau-guet!»

Metzgete vom 15.10. bis 1.11.

Strandbadstrasse 202 · 8592 Uttwil
Reservationen erwünscht: 071 463 47 74
Geöffnet: Donnerstag bis Sonntag
Sa/So durchgehend warme Küche

ÖFFENTLICHE SAMMELSTELLE

Über 20 Materialien können gratis abgegeben werden.
Mehr Infos unter: www.muldenzentrale-otg.ch

Öffnungszeiten
Mo – Sa: 07.00 – 22.00 Uhr
So: geschlossen

Muldenzentrale OTG AG • 8580 Amriswil
Buchenholzstrasse 6 • Tel. 071 414 33 33

Astrid Lindgren
Ronja Räubertochter

**1. November 2015, 14 Uhr
Amriswil, Pentorama**

Tickets www.starticket.ch
0900 325 325 (1.19 CHF/Min. ab Festnetz)
Infos www.kindermusicals.ch

MUSIKALISCHES THEATER FÜR KINDER AB 5 JAHREN



Fondue-Stube

Gaby Weber, Ursi Haldner
Niederaacherstrasse 13
8580 Amriswil
Telefon 076 746 93 12

Öffnungszeiten:
Donnerstag bis Samstag
18.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Energiestadt Amriswil

«Leere Gasflaschen/-patronen gehören nicht ins Altmittel, sondern sind an die Verkaufsstelle zurückzubringen.»

Recycling-Tipp der Woche